



AKTIV FÜR DEN WALD

2023|2024



Bildungsprogramm für den Privatwald,
Forstunternehmen, Naturschutz,
Jägerinnen und Jäger, Brennholzkunden
und sonstige Interessierte.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Die Trockenheit, die Stürme und die intensiven Wetterereignisse, in Summe die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels der letzten Jahre, stellen alle Waldbesitzenden vor große Herausforderungen. Hinzu kommt die Energiekrise, die den Wald als Lieferant des CO₂ neutralen Brennstoffes Holz ganz neu in den Blick unserer Gesellschaft rückt. Neben der sicheren Holzernte in klimageschädigten Beständen spielt die Pflanzung weiterhin eine wichtige Rolle. Welche Verfahren und Arbeitstechniken wende ich an? Welche Baumarten wähle ich, damit „mein Wald für Morgen“ klimastabil und gesund aufwachsen kann? Wie schütze ich die jungen Pflanzen?

Welche Verfahren und Arbeitstechniken wende ich an? Welche Baumarten wähle ich, damit „mein Wald für Morgen“ klimastabil und gesund aufwachsen kann? Wie schütze ich die jungen Pflanzen?

Mit „aktiv für den Wald“ für den Zeitraum Juli 2023 bis Juli 2024 führt ForstBW das bewährte Bildungsangebot für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Rettungseinrichtungen und weitere Interessierte fort. In den Themenbereichen Waldarbeit und Forsttechnik, sowie Walderneuerung und Bestandespflege finden Sie die notwendigen Kurse für eine sichere Waldarbeit, einen sicheren Umgang mit Motorsäge und Forstmaschinen. Daneben sind auch Kurse mit Bezug zu den aktuellen Fragestellungen im Programm enthalten.

Neben den Motorsägen- und Hubsteiger-Lehrgängen zu den Modulen A-D der DGUV-Information 214-059 bieten wir Vorbereitungslehrgänge und Prüfungen zum Europäischen Motorsägenführerschein (ECC) an. Nicht nur Mitarbeitende von Unternehmen, sondern auch Privatwaldbesitzende haben nach bestandener Prüfung die Fertigkeit, Gefahren und Risiken in der Holzernte einzuschätzen. Sie können sicher arbeiten, wenn Sie die gelernten Dinge in der Praxis im Wald umsetzen.

Die ForstBW AöR bietet Fortbildungen für den gesamten Waldbesitz in Baden-Württemberg an und bringt Wissen und Erfahrung aus dem eigenen Forstbetrieb und den fachlichen Entwicklungsprojekten gerne in die Fortbildung ein. Nutzen Sie daher die Angebote der forstlichen Stützpunkte und der Forstlichen Bildungszentren von ForstBW, um sich von unseren erfahrenen Profis fortbilden zu lassen. Informieren Sie sich, lassen Sie sich erstmalig ausbilden oder bringen Sie sich auf den neuesten fachlichen Stand und klären Ihre Fragen. Es kommt Ihrem Wald, Ihren Kindern und Enkeln zugute!

Wir freuen uns auf Sie!

Felix Reining

Vorstand



HÖHERE GEFÄHRDUNG IM WALD VERLANGT MEHR FACHKUNDE

Im Jahr 2022 stieg die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Forst gegenüber dem Vorjahr um rund sechs Prozent. In den ersten Monaten des Jahres war eine Zunahme der Unfälle bei der Aufarbeitung von bereits gefälltem Holz zu verzeichnen.

Grund dafür dürfte die hohe Verunsicherung bei den Energieträgern gewesen sein und dass deshalb Brennholz verstärkt aufgearbeitet wurde. Obgleich sich im Jahr 2022 zehn Prozent weniger Unfälle bei der eigentlichen Fällarbeit ereigneten, verunglückten 33 Personen bei der Waldarbeit tödlich. Rund 73 Prozent der tödlichen Unfälle haben sich bei der motormanuellen Fällarbeit zugetragen. Es sind damit im Vergleich zum Vorjahr rund 27 Prozent mehr tödliche Unfälle zu beklagen. Die Gefährdungszunahme durch das anhaltende Schadholzaufkommen zeigt sich in diesem Ergebnis nur allzu deutlich.

Den Vorgaben des Arbeitsschutzes nachzukommen, ist insbesondere im Schadholz wichtiger denn je. Schadholz ist heutzutage in fast allen Beständen vorhanden. Auch wenn nicht direkt damit umgegangen wird, ist dadurch eine latente Gefährdung fast immer gegeben. Wir als Unfallversicherungsträger weisen daher mit Nachdruck darauf hin, dass Fachkunde, Profiarbeit und hohe Mechanisierung das Sicherste im Schadholz sind.

Um seine handwerklichen Grenzen zu erkennen – sowohl im Schadholz als auch beim Arbeiten mit der Motorsäge generell – ist ein Erwerb der Fachkunde eine Grundvoraussetzung. Die sichere Motorsägearbeit im eigenen Wald und auch die der Profis der forstlichen Dienstleistungsunternehmen benötigt eine dauerhafte Fachkunde auf hohem Niveau. Die Förderung des praktischen Fachkunderwerbs ist daher als Daueraufgabe zu verstehen, zumal Wiederholungen von wichtigen Schulungsinhalten oftmals notwendig sind.

Wir empfehlen außerdem unsere Broschüren „Baumbeurteilung“ sowie „Sicherer Fällungsablauf“. Auf unseren Internetseiten unter www.svlfg.de/waldarbeit finden sich ebenfalls Informationen und Empfehlungen zur forstlichen Arbeitssicherheit.

In den Kursangeboten von ForstBW können viele unserer Informationen durch Schulungen praktisch erfahren werden. Nutzen Sie diese Angebote und passen Sie gut auf sich auf!

Walter Heidl

Vorstandsvorsitzender der Sozialversicherung
für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Anschriften	6
AGB	10
Datenschutz	12
Anmeldeformular	18

Walderneuerung und Bestandespflege

WB23- Walderneuerung und Bestandespflege	20
WB23-1. Forstpflanzen und Pflanzverfahren	20
WB23-2. Akkutechnologie im Wald – aktuelle Arbeitsmittel und Schneidetechniken in der Jungbestandespflege	21
WB23-3. Pflege von Jungbeständen	22
WB23-4. Grundlagen der Durchforstung	23
WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende (3-tägig)	24
WB23-6. Freischneider-Grundlehrgang	25
WB23-7. Mein Wald für Morgen - Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um die Pflanzung im Privatwald	26
WB23-8. Optionen für klimastabilen Wald bereits in der Naturverjüngung erkennen und entsprechend fördern	27

Waldarbeit und Forsttechnik

WF23- Waldarbeit und Forsttechnik	28
WF23-1. Motorsägen-Grundlehrgang gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059	
WF23-2. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059	29
WF23-3. Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059	30
WF23-4. Holzernte-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059	31
WF23-5. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059	32
WF23-6. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben Modul C der DGUV-Information 214-059	33
WF23-7. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen Modul D der DGUV-Information 214-059	34
WF23-8. Wissenswertes rund ums Brennholz (ONLINE)	35
WF23-9. European Chainsaw Certificate (ECC) - Einführungskurs (Level 1 und 2)	36
WF23-10. European Chainsaw Certificate (ECC) - Trainingskurs (Level 3 oder 4)	37
WF23-11. European Chainsaw Certificate (ECC) - Prüfungen (Level 1 bis 4)	38
WF23-12. Sachkundenachweis "wiederkehrende Seilwindenprüfung"	39
WF23-13. Sachkundenachweis "wiederkehrende Forstkrankenprüfung"	40
WF23-14. Grundlagen der Seilwindenbedienung	41
WF23-15. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung	42
WF23-16. Trainingskurs "Zufällen und Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock"	
WF23-17. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen	44

WF23-18. Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen	45
WF23-19. Blockweise Wertästung mit dem Distelleiter-System (Nadelholz)	46
WF23-20. Dynamische Wertästung mit dem Distelleiter-System (Laubholz)	47
WF23-21. Höhenrettung bei der Wertästung mit der Distelleiter	48
WF23-22. Holzsortierung für Privatwaldbesitzende	49
WF23-23. Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung	50
WF23-24. Fällung von Gehölzen an Gewässern	51
WF23-25. Sicheres Arbeiten mit dem UVV-Schlepper für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer	52
WF23-26. Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer	53
WF23-27. Sicheres Arbeiten im Schadh Holz	54
WF23-28. Holz in Spannung	55
WF23-29. Laubstarkholzernte im grünbelaubten Zustand	56

Waldökologie, Forstschutz, Jagd

WL23- Waldökologie, Forstschutz, Jagd	57
WL23-1. Anschuss-Seminar	57
WL23-2. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht – auch ohne Draht und Plastik	58
WL23-3. Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern	59

Arbeitsicherheit und Recht

AR23- Arbeitsicherheit und Recht	60
AR23-1. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte	60
AR23-2. Fachkundiger Bau und Kontrolle sicherer Hochsitzeinrichtungen	61
AR23-3. Arbeitssicherheitslehrgang für Forstunternehmen (Unternehmermodell der SVLFG nach UVV 1.2) Grundlehrgang	62
AR23-4. Arbeitsplatz Wald – Fortbildung für Betriebsärztinnen und -ärzte	63
AR23-5. Sicherheitsanforderungen für Anschlagmittel im forstlichen Bodenzugverfahren und bei der seilwindenunterstützten Fällung (ONLINE)	64
AR23-6. Regelkonformer und sicherer Transport von forstlichen Betriebsstoffen und Arbeitsmitteln (ONLINE)	65
AR23-7. Gefahrstoffe im Forst (ONLINE)	66

Betriebswirtschaft und Marketing

BM23- Betriebswirtschaft und Marketing	67
BM23-1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald	67
BM23-2. Der Privatwald als Energieholzlieferant	68
BM23-3. PEFC™ - FSC® - Forstliche Zertifizierung	69

ANSCHRIFTEN

Forstliche Bildungszentren (FBZ)

A FBZ Karlsruhe

Richard-Willstätter-Allee 2
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 50993292
fbz.karlsruhe@forstbw.de

B FBZ Königsbronn

Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
Tel.: 07328 8034999
fbz.koenigsbronn@forstbw.de

C FVA Baden-Württemberg

Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
Tel.: 0761 4018-0
fva-bw@forst.bwl.de

Forstliche Stützpunkte (SP)

1 Stützpunkt Wental

Otto-Höfliger-Straße 2
73566 Bartholomä
Tel.: 07173 7775
sp.wental@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Östliche Alb
Stürzelweg 10
89551 Königsbronn
Tel.: 07328 80349-52
sp.wental@forstbw.de

2 Stützpunkt Mochental

Mochental 14, 89584 Ehingen
Tel.: 07375 1229
sp.mochental@forstbw.de

3 Stützpunkt Bonndorf

Küferstraße 3, 79848 Bonndorf
Tel.: 07703 931180
sp.bonndorf@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Südschwarzwald

Am Kurgarten 1

79837 St. Blasien

Tel.: 07672 8794906

(vormittags: Annette Lentmaier)

sp.bonndorf@forstbw.de

4 Stützpunkt St. Peter

Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
Tel.: 07661 9754910
sp.stpeter@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Hochschwarzwald
Ottenstraße 6, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 9754910 (Frau Fuß)
sp.stpeter@forstbw.de

5 Stützpunkt Calmbach

Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07083 5084906
sp.calmbach@forstbw.de

Anmeldeadresse:

Kepplerstr. 51, 75323 Bad Wildbad
martina.Kehl@forstbw.de
Tel.: 07083 5084906

6 Stützpunkt Schwarzach

Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel.: 06262-9294995 (Herr Gütle)
sp.schwarzach@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Odenwald
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel.: 06262 9294914 (Frau Fallner)
sp.schwarzach@forstbw.de

7 Stützpunkt Stollenhof

Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
Tel.: 07945 2328
sp.stollenhof@forstbw.de

Anmeldeadresse:

FBEZ Unterland
Ludwig-Zorn-Straße 8, 75031 Eppingen
michaela.Pion@forstbw.de



Weitere Anschriften

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Tel. Zentrale: 0561 7850

Fax: 0561 785 219 068

foerderung_praevention@svlfg.de
www.svlfg.de

Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart
Postfach 106049, 70049 Stuttgart
oder Karlstr. 56, 76133 Karlsruhe

Forstliche Versuchsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

Postfach 708, 79007 Freiburg
Tel.: 0761 4018-0, Fax: 0761 4018-333
poststelle@fva.bwl.de, www.fva-bw.de

Haus des Waldes

Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch)
Tel.: 0711 97672-0
hausdeswaldes@forstbw.de
www.hausdeswaldes.de

HINWEISE ZUM BILDUNGSANGEBOT

Das Fortbildungsangebot „Aktiv für den Wald“ von ForstBW enthält einen Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen, die für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Mitarbeitende von Naturschutzverbänden und Kommunen angeboten werden.

Zahlreiche Lehrgänge mit Präventionscharakter werden von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) finanziell gefördert, indem die bei ihr versicherten Lehrgangsteilnehmenden nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen können. Ob ein Lehrgang förderfähig ist, geht aus der jeweiligen Lehrgangsbeschreibung hervor.

Privatwaldbesitzende mit Privatwald in Baden-Württemberg mit einer Fläche kleiner als 200 ha erhalten, wenn es beim Lehrgang angegeben ist, eine Ermäßigung von 50 %.

Lehrgänge zur Waldpädagogik werden in einer separaten Fortbildungsbroschüre vom Haus des Waldes in Stuttgart ausgeschrieben. (Bezugsadresse: siehe Anschriftenverzeichnis)



ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. ALLGEMEINES

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen im Rahmen der drei Bildungsangebote „Forstfachliche Fortbildungen“, „Fortbildungen Waldpädagogik“ und „aktiv für den Wald“ von ForstBW.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung schriftlich (E-Mail, Brief, Fax) mit dem aktuellen Bewerbungsformular direkt an die unter „Bewerbung“ genannte Bildungseinrichtung.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Interessentin oder der Interessent die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt die Interessentin oder der Interessent der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o. g. Frist zu.
- (5) Die Bewerberin oder der Bewerber bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass die Bewerbung mit dem/der Vorgesetzten abgestimmt und genehmigt ist.

2. VERGABE DER VERANSTALTUNGSPLÄTZE

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich. Bewerberinnen und Bewerber erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

3. BEWERBUNGSSTICHTAGE

- (1) Eine Bewerbung ist unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offenen Weiterbildungsangebote möglich.
- (2) Bei jeder Veranstaltung sind Bewerbungstichtage angegeben, zu denen eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

4. ÄNDERUNGEN DES VERANSTALTUNGSANGEBOTES

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z. B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u. ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.

- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie z. B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

5. TEILNAHMEENTGELTE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Für die Beschäftigten von ForstBW und die Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MLR, RP, FVA und der UFBen bei den Stadt- und Landkreisen inkl. HVS) ist die Teilnahme an Veranstaltungen der drei ForstBW-Bildungsangebote kostenfrei, sofern es sich um forstfachliche Fortbildungsthemen handelt, die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und von der entsendenden Dienststelle genehmigt wird. Abweichend davon ist den oben genannten Beschäftigten auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die entsprechenden Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt.

Bei Veranstaltungen der Rubrik N (Kommunikation und Zusammenarbeit ForstBW) handelt es sich ausschließlich um betriebsinterne, nicht forstfachliche Veranstaltungen von ForstBW. Beschäftigte der Unteren Forstbehörden, des MLR, der FVA sowie des RP wird dieser Themenbereich in der Regel kostenfrei durch ihre Dienststellen innerhalb deren hausinternen Fortbildungsprogramms angeboten. Eine Teilnahme von Nicht-ForstBW-Beschäftigten an Veranstaltungen der Rubrik N ist nur gegen die in der Beschreibung genannten Teilnahmeentgelte möglich.

- (2) Interessenten am Forstbildungsprogramm von außerhalb der LfV oder ForstBW sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahmeentgelte sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.
- (3) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorkasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgebern selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i.d.R. nicht enthalten.

6. RÜCKTRITT / ABMELDUNGEN

- (1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis zum Bewerbungstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 21 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

Stornokosten pro angemeldeter Person	
Absage bis 21 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15,00 EUR Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15,00 EUR Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für die Beschäftigten von ForstBW, des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den jeweiligen Teilnehmenden der o. g. Kostensatz in Rechnung gestellt. Bezugsgröße ist dabei im Regelfall ein Tagessatz von 80 €. Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellstmögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch die Bewerberin oder den Bewerber erforderlich.

7. HAFTUNG UND GERICHTSSTAND

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmenden.
- (2) Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der jeweils für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Bildungseinrichtung, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

8. DATENERFASSUNG

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung zum ForstBW-Bildungsangebot.

9. GÜLTIGKEIT DER AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.07.2022. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Information gemäß Art. 13 DSGVO für das Bildungsangebot ForstBW zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Stand 01.01.2020

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Seit dem 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie auf Ihre Rechte hinweisen.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist ForstBW, Im Schloß 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon: 07071-7543200, E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de, vertreten durch die die im Bildungsangebot von ForstBW bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:

Anmeldung bei Forstlichen Bildungszentren (FBZ), dem Haus des Waldes (HdW), der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

- FBZ Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe
fbz.karlsruhe@forstbw.de Tel. 0721 50993292
- FBZ Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
fbz.koenigsbronn@forstbw.de Tel. 07328 8034999
- Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch),
hausdeswaldes@forstbw.de Tel.: 0711 97672-0
- FVA Baden-Württemberg, Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
fva-bw@forst.bwl.de Tel.: 0761 4018-0

Anmeldung bei Stützpunkten

- Stützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä
sp.Wental@forstbw.de Tel.: 07173 7775
- Stützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen
sp.Mochental@forstbw.de Tel.: 07375 1229
- Stützpunkt Bonndorf, Küferstraße 3, 79848 Bonndorf
sp.Bonndorf@forstbw.de Tel.: 07703 931180
- Stützpunkt St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
sp.StPeter@forstbw.de Tel.: 07661 9754910
- Stützpunkt Calmbach, Keplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
sp.Calmbach@forstbw.de Tel.: 07083 5084906
- Stützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
sp.Schwarzach@forstbw.de Tel.: 06262 9294995
- Stützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
sp.Stollenhof@forstbw.de Tel.: 07945 2328

WIE ERREICHEN SIE DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN VON FORSTBW?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: datenschutz@forstbw.de

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personendaten (Anrede, Titel, Name)
- Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail Adresse)
- Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe: Dienststelle, Berufsgruppe
- Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen: Beruf, Versicherungsnummer in der SVLFG (landwirtschaftliche Sozialversicherung)
- Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien)

FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET UND WELCHE RECHTSGRUNDLAGE ERLAUBT UNS DIESER VERARBEITUNG?

Wir erheben und verwenden Daten nur, soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistung (Teilnahme an einer Fortbildung) erforderlich ist. Um unser Bildungsangebot durchführen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Diese Daten dürfen wir auf Basis Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO verarbeiten.

Um Ihnen darüberhinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir von den betroffenen Personen bei der Anmeldung die Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 6 Absatz 1 a der DSGVO.

GEBEN WIR IHRE DATEN AN ANDERE STELLEN WEITER?

Ihre Daten werden intern innerhalb der verantwortlichen Stelle genutzt und sind denjenigen Beschäftigten zugänglich, die diese zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der angebotenen Fortbildung benötigen.

Werden für eine Fortbildung externe Referentinnen oder Referenten engagiert, erhalten diese Zugang zu folgenden Kategorien personenbezogener Daten: 1.-4. ohne Angabe der Versicherungsnummer bei der SVLFG (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Sie erhalten diese Daten nur, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

Im Falle der Förderung durch die SVLFG werden Ihre personenbezogenen Daten 1., 2. und 4. (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?) über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn gesammelt und zur Abrechnung an die SVLFG weitergeleitet.

Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen mit vorgesehenem Wiederholungsturnus wird bei Neuanmeldungen der zeitliche Mindestabstand zum letzten Termin geprüft. Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen ist zudem ein namentlicher Abgleich zwischen den erfolgten Anmeldungen bzw. Teilnahmen und der gesamten Zielgruppe sowie eine Mitteilung des entsprechenden Ergebnisses an die Stammdienststelle der Bewerberinnen und Bewerber sowie ggf. die personalverwaltende Stelle möglich.

WERDEN DATEN AN DRITTSTAATEN ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VON UNS GESPEICHERT?

Die erhobenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerruft oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn sie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) noch gespeichert werden müssen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Wenn Sie uns zusätzlich die Einwilligung erteilen, Ihre personenbezogenen Daten über die Abwicklung der Veranstaltung hinaus in einem Kundenstamm zu speichern, werden wir Ihre Kontaktdaten nutzen, um Sie auch künftig gezielt über weitere Veranstaltungsangebote zu informieren. Darüber hinaus trägt Ihre zusätzliche Einwilligung wesentlich dazu bei künftige Anmeldevorgänge zu vereinfachen oder bei Bedarf eine Ersatz-Teilnahmebescheinigung für bereits besuchte Fortbildungen zu erstellen (ohne diese Einwilligung nicht möglich).

FINDET EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILBILDUNG STATT?

Eine automatisierte Verarbeitung zum Zwecke eines Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auch Wahrscheinlichkeits- oder Scorewerte werden nicht erhoben oder gespeichert.

WELCHE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER DATEN HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO): Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese Daten und ihre Art der Verarbeitung.
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO). Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn gesetzliche Regelungen uns verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren (siehe die Ausführungen unter 7.).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a-d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Gerne stehen die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten Ihnen für Fragen zu dieser Datenschutzerklärung zur Verfügung.

- [Bewerbungsformular online herunterladen und ausfüllen unter https://www.forstbw.de/bildungsangebot](https://www.forstbw.de/bildungsangebot)

Bitte für jede Veranstaltung einen separaten Anmeldebogen verwenden und die Bewerbungstermine beachten.

Veranstaltungsdaten

Titel der Veranstaltung: _____

Termin: _____

Veranstaltungs-Nr.: _____

ggf. Ersatztermin: _____

Veranstaltungsort: _____

Veranstaltungen am FBZ Königsbronn: Übernachtungsmöglichkeit gewünscht? ja nein

Teilnehmer:innen-Angaben

Nachname: _____

Vorname: _____

Beschäftigte öffentlicher Forstverwaltungen /-betriebe in Baden-Württemberg

Dienststelle Kategorie: ForstBW LFV (MLR, RP, UFB) FVA HVS Kommune/Sonstige

Dienststelle Bezeichnung:

Berufsgruppe:

Waldarbeiter:in, Forstwirt:in, FWM

persönliche E-Mail (dienstlich): _____

forstl. Verwaltungsgestellte:r

forstliches Fachpersonal gD

persönliche Telefonnummer und/oder Mobilnummer (dienstlich): _____

forstliches Fachpersonal hD

Trainee gD / hD

Telefonnummer Dienststelle: _____

sonstiges Beschäftigungsverhältnis

Kenntnisnahme / Genehmigung durch die Führungskraft (vgl. Pkt. 1 Abs. 5 der AGE)

Priorität (Dringlichkeit aus dienstlicher Sicht):

Priorität 1 (Teiln. sehr wichtig und dringlich)

Begründung (obligatorisch bei **Priorität 1**): _____

Priorität 2 (Teiln. wichtig)

Priorität 3 (Teiln. wünschenswert)

Ort / Datum _____

Unterschrift der Führungskraft _____

Privatpersonen, Beschäftigte sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen

E-Mail: _____

Straße: _____

Tel./ Mobilnr.: _____

PLZ Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Berufsgruppe:

abweichende Rechnungsadresse? _____

forstl. Unternehmer:in

Waldbesitz in Baden-Württemberg mit einer Fläche < 200 ha

Einrichtung/Firma: _____

Erzieher:in

Privatwaldbesitzer:in

Straße: _____

Lehrer:in / Pädagog:in

Forstunternehmer:in / Mitarbeiter:in eines Forstunternehmens

PLZ / Ort: _____

freiberufl. Waldpädagog:in

Mitarbeiter:in in einer Kommune

Mitgliedschaft in der SVLFG? (landwirtschaftliche Sozialversicherung)

sonstige Tätigkeit

nein ja, Versicherungsnr. _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Datenschutz

Mit meiner Bewerbung erkläre ich mich mit den zugrunde liegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Die Datenschutzerklärung zum Bildungsangebot ForstBW habe ich gelesen. Die Erfassung, Speicherung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten erfolgt vorrangig zum Zweck der Abwicklung dieser Veranstaltung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Mit der Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Telefon, Mailadresse) an die übrigen Teilnehmer:innen dieser Veranstaltung zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden.

Meine personenbezogenen Daten dürfen vom Veranstalter über die Veranstaltung hinaus gespeichert und genutzt werden, um über künftige Fortbildungen/Veranstaltungen zu informieren.

Ort / Datum _____

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers _____

WB23-1. Forstpflanzen und Pflanzverfahren

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Aspekte der Walderneuerung durch Pflanzung mit folgenden Inhalten in Theorie und Praxis kennen:

- Arten der Waldverjüngung
- Standortgerechte Baumarten- und Sortimentsauswahl
- Pflanzenbeschaffung
- Fachgerechte Pflanzung und Pflanzverfahren mit praktischer Durchführung
- Pflanzenschutz

SCHWERPUNKTE

- Arten der Waldverjüngung
- Baumartenwahl und Baumartenmischung
- Pflanzenherkunft und Pflanzenqualität
- Vorbereitung der Pflanzflächen; Pflanzenbeschaffung, -transport, -behandlung und -einschlag
- Pflanzgeräte und Pflanzverfahren
- Schutz der Kulturen gegen Schädlinge, Wild, Konkurrenzvegetation...

INFORMATIONEN

Zielgruppe Privatwaldbesitzende (und solche, die es werden wollen), Mitarbeitende von Forstunternehmen

Max. Personenzahl 15

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort

- 29.02.2024 SP Schwarzach
- 21.02.2024 SP Stollenhof
- 04.03.2024 SP Calmbach
- 05.03.2023 SP St. Peter
- 19.03.2024 SP Wental
- 22.03.2024 SP Bonndorf
- 28.03.2024 SP Mochental

Kosten 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB23-2. Akkutechnologie im Wald – aktuelle Arbeitsmittel und Schneidetechniken in der Jungbestandespflege

ZIELSETZUNG

Die Akkutechnologie hält auch im Wald Einzug. Sie kann bestehende Arbeitsmittel sinnvoll ergänzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die aktuell in der Jungbestandespflege eingesetzten Werkzeuge und können diese praktisch erproben.

Die gerätespezifischen Schneidetechniken werden an praktischen Beispielen demonstriert.

SCHWERPUNKTE

- Akkutechnologie (Motorsägen, Pflegelanzeln,...)
- FBX 535 „Spacer“
- Freischneider
- Ringelwerkzeuge

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	03.06.2023 SP St. Peter 14.06.2023 SP Schwarzach 29.06.2023 SP Wental 04.10.2023 SP Mochental 18.09.2023 SP Schwarzach 27.02.2024 SP Stollenhof 20.03.2024 SP Calmbach 27.06.2024 SP Wental
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB23-3. Pflege von Jungbeständen

ZIELSETZUNG

Es werden zielgerichtete Maßnahmen zur Jungsbestandpflege in Theorie und Praxis vorgestellt. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, selbständig korrekte Pflegeeingriffe sachgerecht durchzuführen.

SCHWERPUNKTE

- Bestandesentwicklung
- Pflegeziele und -eingriffe
- Bestandesstabilität und -qualität
- Geräte und Arbeitsverfahren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	26.09.2023 SP St. Peter 05.10.2023 SP Mochental 10.10.2023 SP Bonndorf 22.02.2024 SP Stollenhof 21.03.2024 SP Calmbach 09.04.2024 SP Wental 19.06.2024 SP Schwarzach
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB23-4. Grundlagen der Durchforstung

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden werden die waldbaulichen Grundlagen der Durchforstung in Theorie und Praxis erläutert. Dadurch werden sie qualifiziert, waldbauliche Entscheidungen im eigenen Wald folgerichtig und fachgerecht zu treffen.

SCHWERPUNKTE

- Waldbauliche Grundlagen
- Zielsetzungen der Durchforstung
- Erschließung der Bestände
- Auswahl der Zukunftsbäume
- Auswahl der Bedränger
- Praktische Auszeichnungsübungen in Laub- und Nadelholzbeständen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	walddaugliche Kleidung
Max. Personenzahl	16
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	15.09.2023 SP Stollenhof 29.09.2023 SP Mochental 10.10.2023 SP St. Peter 12.10.2023 SP Calmbach 07.11.2023 SP Wental 15.02.2024 SP Schwarzach 28.03.2024 SP Bonndorf
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende (3-tägig)

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen das fachgerechte Auszeichnen von Durchforstungsbeständen, die Auswirkung von verschiedenen Durchforstungsarten auf die Klimastabilität und die Wertentwicklung von Waldbeständen kennen. Sie lernen die bei einer Durchforstung anfallenden Holz mengen und -sortimente einzuschätzen, den Eingriff zu organisieren und Möglichkeiten der qualitativen Wertsteigerung zu erkennen.

SCHWERPUNKTE

- Bestandesentwicklung und Durchforstung
- Praktische Auszeichnungsübungen in verschiedenen Bestandesaltern unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels
- Organisation und Kalkulation von Hiebsmaßnahmen
- Grundlagen der Wertästung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende und Beschäftigte von Forstunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	waldtaugliche Kleidung
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	03.-05.07.2023 FBZ Königsbronn 06.-08.05.2024 FBZ Königsbronn 16.-18.07.2024 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WB23-6. Freischneider-Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die Einsatzbereiche und den sicheren Umgang mit dem Freischneider kennen. Außerdem werden die wichtigsten Arbeiten bei der Gerätewartung gezeigt und geübt. Der Lehrgang richtet sich an alle, die neu mit dem Freischneider arbeiten oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Einsatzbereiche des Freischneiders in der Kulturvorbereitung, Kultursicherung, Jungbestands- und Landschaftspflege
- Arbeits- und Schneidetechnik
- Unfallverhütung
- Wartung und Instandsetzung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte	
Teilnahmevoraussetzungen	persönliche Schutzausrüstung	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	04.06.2023	SP St. Peter
	28.09.2023	SP Schwarzach
	30.04.2024	SP Schwarzach
	03.06.2024	SP Mochental
	04.06.2024	SP Mochental
	25.06.2024	SP Wental
	SP Bonndorf:	Termine nach Vereinbarung
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	

WB23-7. Mein Wald für Morgen - Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um die Pflanzung im Privatwald

ZIELSETZUNG

Unsere Wälder sind den Klimaveränderungen in besonderer Weise ausgesetzt. Stürme, Trockenheit und Borkenkäferbefall bewirken, dass vermehrt gepflanzt werden muss. Mit welchen Baumarten und mit welchen Arbeitsverfahren begründe ich einen neuen stabilen Wald, an dem auch meine Enkel und Urenkel Freude haben? Wie Sorge ich dafür, dass meine gepflanzten Bäume anwachsen? Der Lehrgang informiert über den aktuellen Stand der Forschung zur Baumartenwahl. Wie durchforste ich, um bestehende Bestände auf die veränderten Klimabedingungen vorzubereiten?

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung wurzelgerechter Pflanzverfahren
- Baumartenwahl bei sich ändernden Klimabedingungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen	
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und Stützpunkte	
Max. Personenzahl	12	
Organisation	Veranstalter	
Termin/Ort	28.09.2023	FBZ Königsbronn
	17.11.2023	SP Bonndorf
	15.02.2024	SP Mochental
	20.02.2024	SP Stollenhof
	07.03.2024	SP St. Peter
	23.04.2024	SP Calmbach
	23.04.2024	SP Wental
	12.06.2024	SP Schwarzach
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)	
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter	

WB23-8. Optionen für klimastabilen Wald bereits in der Naturverjüngung erkennen und entsprechend fördern

ZIELSETZUNG

In dem Seminar wird gezeigt, wie Waldumbau hin zum klimastabilen Bestand gelingen kann. In der Naturverjüngung werden die Optionen gesucht, identifiziert und die Verjüngung entsprechend gefördert. Praktische Übungen zeigen den effizienten Einsatz von Handgeräten. Ergänzend zeigen Darstellungen die Auswirkungen auf Betriebswirtschaft, CO₂-Bindung, Klimastabilität, Ökologie, Jagd und CO₂-Substitution.

SCHWERPUNKTE

- Impulse zum Waldbumbau werden benannt. Es wird gezeigt, warum ein gemischter Waldaufbau angestrebt wird.
- Ein Bestandesumbau aus den Potentialen der Naturverjüngung wird demonstriert.
- Die Teilnehmenden setzen das Erlernte im Rahmen der Veranstaltung sofort um und entwickeln eine Naturverjüngung hin zu einer klimastabilen Zusammensetzung.
- Die Konsequenzen des Handelns werden in Bezug auf Ökologie, Betriebswirtschaft, Jagd, CO₂-Substitution und Organisation der Waldarbeit aufgezeigt.

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
Referent/-in	Hans-Ulrich Hayn (Forstbezirksleiter im ForstBW FBEZ Hochschwarzwald)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	28.09.2023 Forstbezirk Hochschwarzwald, 79199 Kirchzarten
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

WF23-1. Motorsägen-Grundlehrgang gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Im Lehrgang werden die Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge, verschiedene Schnitttechniken und Aspekte der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vermittelt. Neben der Fällung von Schwachholz steht die Aufarbeitung von liegendem Holz im Vordergrund.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt, deren Bestehen Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung ist.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zu Motorsäge und Werkzeug; Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung und Arbeitstechniken; Einsatz von Hilfswerkzeugen
- Wartung und Pflege der Motorsäge sowie der Holzerntewerkzeuge, Schärfen der Sägekette
- Schnittübungen am liegenden Holz, Fällung von Schwachholz; Aufarbeitung von Brennholz,

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Brennholz-Selbstwerbende, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	FBZ Karlsruhe: 07.-08.09.23; 05.-06.10.23; 30.-31.10.23; 23.-24.11.23; 05.-06.12.23; 19.-20.12.23; 11.-12.01.24; 08.-09.02.24; 15.-16.02.24; 07.-08.03.24; 19.-20.03.24; 21.-22.03.24; 26.-27.03.24 SP Bonndorf: 22.-23.06.23; 26.-27.09.23; 11.-12.10.23; weitere Termine nach Vereinbarung SP Schwarzach: 26.-27.09.23; 09.-10.10.23; 25.-26.10.23; 14.-15.11.23; 20.-21.11.23; 22.-23.11.23; 13.-14.12.23; 18.-19.12.23; 09.-10.01.24; 15.-16.01.24; 17.-18.01.24; 30.-31.01.24; 05.-06.02.24; 07.-08.02.24; 26.-27.02.24; 18.-19.03.24; 20.-21.03.24; 10.-11.04.24; 15.-16.04.24; 14.-15.05.24 SP St. Peter: 18.-19.07.23; 30.-31.08.23; 11.-12.9.23; 20.-21.09.23; 17.-18.10.23; 02.-03.11.23; 04.-05.12.23; 29.-30.01.24; 27.-28.02.24; 26.-27.03.24; 16.-17.04.24; 11.-12.06.24 SP Calmbach: Termine auf der Homepage "Stützpunkt Calmbach" SP Mochental, Stollenhof und Wental: Termine nach Vereinbarung
Kosten	180,00 EUR. Mitglieder der SVLFG können Kostenzuschuss beantragen.
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit Baum 1 - Grundkurs" der SVLFG

WF23-2. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Arbeit mit der Motorsäge ist nicht nur Männersache! In einem Lehrgang nur für Frauen werden die Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge und der Umgang mit Holzerntewerkzeugen vermittelt. Neben der Fällung von Schwachholz steht die Aufarbeitung von liegendem Holz im Vordergrund. Außerdem stehen Schnitttechniken, die Arbeitssicherheit und die Unfallverhütung auf dem Programm.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt, deren Bestehen Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung ist.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zu Motorsäge und Werkzeug
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung/Arbeitstechniken
- Wartung und Pflege der Motorsäge und der Holzerntewerkzeuge, Schärfen der Sägekette
- Schnittübungen am liegenden Holz; Fällung von Schwachholz
- Aufarbeitung von Brennholz, Einsatz von Hilfswerkzeugen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzerinnen, Brennholz-Selbstwerberinnen, weitere interessierte Frauen
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	FBZ Karlsruhe: 14.–15.09.2023; 14.–15.03.2024 SP Calmbach: 14.–15.09.2023 SP Bonndorf: 05.–06.10.2023 / weitere Termine nach Vereinbarung SP Schwarzach: 23.–24.10.2023 SP Wental: 26.–27.02.2024 SP Schwarzach: 12.–13.03.2024 SP Mochental: 27.–28.05.2024 SP St. Peter: 09.–10.11.2024
Kosten	180,00 EUR. Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter, zusätzliche Termine nach Absprache mit den Veranstaltern
Sonstige Hinweise	Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit Baum 1 - Grundkurs" der SVLFG

WF23-3. Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte im Laub- und/oder Nadelholz kennen. Auch Sonderfälle wie z.B. die Fällung von Seit-, Vor- und Rückhänger oder die Fällung von rotfaulen Stämmen werden in der Praxis geübt. Die sachgerechte Beseitigung von Störfällen sowie die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte sind Lehrgangbestandteile.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt, deren Bestehen Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung ist.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fäll- und Entastungsübungen im mittelstarken und Starkholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	SP St. Peter: 06.–08.09.23; 09.–11.04.24; 13.–15.05.24 FBZ Karlsruhe: 11.–13.10.23; 08.–10.11.23; 13.–15.12.23; 24.–26.01.24 SP Stollenhof: 17.–19.10.23; 05.–07.12.23; 30.01.–01.02.24; 28.02.–01.03.24 SP Bonndorf: 18.–20.10.23 / weitere Termine nach Vereinbarung SP Schwarzach: 07.–09.11.23; 28.–30.11.23; 23.–25.01.24; 05.–07.03.24 SP Calmbach: 09.–11.10.23; 06.–08.11.23; 11.–13.03.24 SP Wental: 15.–17.11.23; 13.–15.12.23; 06.–08.03.24 SP Mochental: 27.–29.11.23; 11.–13.12.23; 15.–17.01.24 FBZ Königsbronn: 13.–15.02.24
Kosten	270,00 EUR. Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit Baum 1 - Aufbaulehrgang" der SVLFG

WF23-4. Holzernte-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte im Laub- und Nadelholz kennen. Auch Sonderfälle wie z. B. Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule und üben diese in der Praxis. Sie kennen die sachgerechte Beseitigung von Störfällen und die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fäll- und Entastungsübungen im mittelstarken Holz und Starkholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzerinnen, Mitarbeiterinnen von Forstunternehmen, weitere interessierte Frauen
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	28.02.2024 bis 01.03.2024 FBZ Karlsruhe
Kosten	270,00 EUR. Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit Baum 1 - Aufbaulehrgang" der SVLFG.

WF23-5. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang ist eine Kombination aus dem 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang und dem darauf aufbauenden 3-tägigen Holzernte-Grundlehrgang. Er vermittelt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vertiefte Kenntnisse in der Unfallverhütung und bei der Fällung, auch in schwierigen Situationen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an diejenigen Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen, die anfallende Holzerntearbeiten selbst durchführen möchten.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Anwendungsbereiche von Motorsägen und Werkzeugen und deren Wartung
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fachgerechte Beseitigung von Störfällen
- Fäll- und Entastungsübungen im Schwachholz, mittelstarken Holz und Starkholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	FBZ Karlsruhe: 25.-29.09.23; 16.-20.10.23; 23.-27.10.23; 13.-17.11.23; 27.11.-01.12.23; 15.01.-19.01.24; 29.01.-02.02.24; 19.-23.02.24
Kosten	450,00 EUR. Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit Baum 1" der SVLFG

WF23-6. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben Modul C der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erlangen die Sachkunde zur Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge bei Verwendung von Hubarbeitsbühnen oder Arbeitskörben an Drehleitern. Das stückweise Abtragen von Bäumen sowie Arbeiten mit der Motorsäge in Kombination mit der Seilklettertechnik sind nicht Gegenstand dieses Lehrgangs.

SCHWERPUNKTE

- Persönliche Schutzausrüstung für Personen im Arbeitskorb
- Auswahl geeigneter Motorsägen
- Spezielle Schnitt- und Abseiltechniken
- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Feuerwehren, Technisches Hilfswerk
Teilnahmevoraussetzungen	persönliche Schutzausrüstung, Motorsägengrundlehrgang (Modul A) Nachweis im Vorfeld erforderlich, Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen (nach DGUV-308-008)
Max. Personenzahl	8
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Calmbach: 23.–24.10.2023 / 25.–26.10.2023 / 10.–11.04.2024 SP Mochental: 18.–19.09.2023 / 20.–21.09.2023 SP Schwarzach: 16.–17.10.2023 / 19.–20.02.2024 SP Stollenhof: 05.–06.06.2024 SP Wental: 13.–14.05.2024 / weitere Termine nach Vereinbarung SP St. Peter: 11.–12.10.2023 / 23.–24.05.2024
Kosten	180,00 EUR. Die Mietkosten der Hubarbeitsbühne werden über die Teilnehmer umgelegt und abgerechnet. Wird die Hubarbeitsbühne von den Teilnehmenden gestellt, entstehen diese Kosten nicht.
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WF23-7. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen Modul D der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Forstbetriebe können die aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen Baumpflegearbeiten mit eigenem Personal durchführen. Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Sachkundenachweis im Sinne des Moduls D der DGUV-I 214-059 anerkannt und ist für Versicherte der UKBW bzw. SVLFG geeignet.

SCHWERPUNKTE

- Baumannsprache an praktischen Beispielen
- Arbeits-, Schnitt- und Abseiltechniken bei Arbeiten im Hubsteiger (incl. praktischer Übung)
- stückweises Fällen und Absetzen von großen Baumteilen
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit bei Baumpflegearbeiten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Forstwirtin, Forstwirt oder Motorsägenausbildung (Modul B) oder vergleichbares, Nachweis im Vorfeld erforderlich
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	SP Schwarzach: 18.–20.10.2023 / 21.–23.02.2024 FBZ Königsbronn: 04.–06.10.2023 / 06.–08.05.2024
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Für zahlungspflichtige Personen fallen zusätzlich zu den Lehrgangsgebühren Kosten in Höhe von 200,-€ für die Anmietung der Hubarbeitsbühnen an.
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	Lehrgang zur Seilklettertechnik: Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn führt die Münchner Baumkletterschule jeweils einwöchige Seilkletter-Lehrgänge durch (SKT-A-Kurs und SKT-B-Kurs). Termine und Kosten können beim FBZ Königsbronn erfragt werden.

WF23-8. Wissenswertes rund ums Brennholz (ONLINE)

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden wird Grundlagenwissen für die richtige Auswahl, Lagerung und Herstellung von Brennholz vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Die Vor- und Nachteile der Rohholznutzung in Form von Brennholz werden aufgezeigt und mit anderen Heizvariante verglichen.

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Alle Personen, die Holz als nachwachsenden Rohstoff energetisch nutzen oder zukünftig nutzen wollen.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Max. Personenzahl	20
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	SP Mochental: 22.09.2023 08:30–12:30 Uhr SP St. Peter: 13.10.2023 08:30–12:30 Uhr
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF23-9. European Chainsaw Certificate (ECC) - Einführungskurs (Level 1 und 2)

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirtinnen und Forstwirten nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat "European Chainsaw Certificate" (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik

ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die einen Überblick über die Anforderungen der Prüfungen Level 1-4 erhalten möchten und bietet praktische Trainingsmöglichkeiten für die Level 1 und 2.

SCHWERPUNKTE

- Information über die theoretischen und praktischen Inhalte der ECC-Level 1-4
- Training der praktischen Inhalte der Level 1 und 2
- Information über den Ablauf der schriftlichen und praktischen Prüfungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an alle Personen, die Interesse an einer Prüfung im ECC, Level 1-4, haben
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse (Wort und Schrift) praktische Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	SP Mochental: 23.–27.10.2023 / 22.–26.01.2024 SP St. Peter: 23.–27.10.2023 / 22.–26.01.2024 / 24.–28.06.2024
Kosten	zahlungspflichtige Personen 750,00 EUR (5 Lehrgangstage)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Nach Bewerbungsschluss werden Termine und Ort in Abstimmung mit den Bewerbungen vom Stützpunkt Mochental koordiniert.

WF23-10. European Chainsaw Certificate (ECC) - Trainingskurs (Level 3 oder 4)

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirt:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmer:innen und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik

ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit praktischen Erfahrungen in der motormanuellen Holzernte, die die Prüfungen zum Level 3 und/oder 4 ECC absolvieren möchten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, praktische Erfahrungen in der motormanuellen Holzernte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	SP Mochental: 13.–17.11.2023 / 05.–09.02.2024 SP St. Peter: 13.–17.11.2023 / 19.–23.02.2024 / 08.–12.07.2024
Kosten	zahlungspflichtige Personen 750,00 EUR (5 Lehrgangstage)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Nach Bewerbungsschluss werden Termine und Ort in Abstimmung mit den Bewerbungen vom Stützpunkt Mochental koordiniert

WF23-11. European Chainsaw Certificate (ECC) – Prüfungen (Level 1 bis 4)

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirt:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

Die ECC-Prüfstelle am forstlichen Bildungszentrum Königsbronn prüft an den aufgeführten Terminen abhängig von den eingegangenen Anmeldungen die ECC-Level 1 bis 3. Nach Absprache wird an einzelnen Prüfungsterminen auch Level 4 geprüft.

SCHWERPUNKTE

- Prüfung ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik
- Prüfung ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung
- Prüfung ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)
- Prüfung ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Personen, welche die Prüfungen nach ECC 1-4 ablegen möchten
Referent/-in	ECC-Prüfungsausschuss am FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	16
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	FBZ Königsbronn: 17.–21.7.2023 / 20.–24.11.2023 / 22.–26.4.2024 / 22.–26.7.2024
Kosten	Prüfungsgebühr: Level 1: 250,00 EUR, Level 2: 280,00 EUR, Level 3: 300,00 EUR, Level 4: 190,00 EUR
Bewerbung	bis 6 Wochen vor Prüfungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Die Einberufung zur Prüfung erfolgt durch den Geschäftsführer des Prüfungsausschusses. Bei Bedarf werden weitere Prüfungstermine angeboten. Die Prüfungen zu den Leveln 1-4 müssen nacheinander erfolgen. Für die Level 1 und 2 sowie 3 und 4 ist in der Regel jeweils mit einem Prüfungstag zu rechnen.

WF23-12. Sachkundenachweis "wiederkehrende Seilwindenprüfung"

ZIELSETZUNG

Erwerb der Sachkunde für die jährlich wiederkehrende und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Seilwindenprüfung. Hinweise zu eigenen Möglichkeiten und Hilfsmitteln sowie Vorführung professioneller Prüfgeräte.

Hinweis: Der Sachkundenachweis befähigt lediglich zur Prüfung der eigenen Seilwinde. Bitte beachten Sie, dass nicht nur der Lehrgang, sondern auch entsprechende Zugkraftmessgeräte benötigt werden um eine korrekte Windenprüfung durchführen zu können. Welche Zugkraftmessgeräte verwendet werden können, ist Lehrinhalt dieses Seminars.

SCHWERPUNKTE

- Sachkundenachweis "Seilwinde"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Maschinenführende, Forstunternehmende
Max. Personenzahl	24
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	FBZ Königsbronn: 24.07.2023 / 30.10.2023 / 26.03.2024 / 24.07.2024
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF23-13. Sachkundenachweis "wiederkehrende Forstkranprüfung"

ZIELSETZUNG

Erwerb der Sachkunde für die jährlich wiederkehrende und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Kranprüfung.

Hinweis: Der Sachkundenachweis befähigt lediglich zur Prüfung des eigenen Krans.

SCHWERPUNKTE

- Sachkundenachweis "Kran"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Maschinenführende, Forstunternehmende
Max. Personenzahl	12
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	FBZ Königsbronn: 25.07.2023 / 31.10.2023 / 27.03.2024 / 25.07.2024
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF23-14. Grundlagen der Seilwindenbedienung

ZIELSETZUNG

Fachgerechter Einsatz der Seilwinde bei Holzernte- und Rückearbeiten.

SCHWERPUNKTE

- Funktionsweise von Winden
- Seilaufbau und Seilstärke
- Seilendverbindungen
- Seilzugarbeiten
- UVV und sichere Holzpolterung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende mit eigenem Schlepper und Seilwinde	
Teilnahmevoraussetzungen	waldtaugliche Kleidung, Helm und Handschuhe	
Max. Personenzahl	12	
Organisation	Veranstalter	
Termin/Ort	19.09.2023	SP Schwarzach
	27.09.2023	SP Calmbach
	28.09.2023	SP Mochental
	04.10.2023	SP Stollenhof
	13.11.2023	SP Schwarzach
	11.03.2024	SP Schwarzach
	08.04.2024	SP Schwarzach
	09.04.2024	SP Schwarzach
	30.04.2024	FBZ Königsbronn
	16.05.2024	SP St. Peter
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)	
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter	

WF23-15. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung

ZIELSETZUNG

Im Lehrgang werden Standardsituationen der seilunterstützten Fällung im Rahmen der regulären Holzernte auf Grundlage des Merkblattes "Arbeitssicherheit bei der Holzernte mit Schlepperunterstützung" geschult.

SCHWERPUNKTE

- Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung
- Anbindeverfahren; Einsatzverfahren und Grenzen
 - KAT (Königsbronner Anschlag-Technik)
 - KST (Königsbronner Stahlseil-Technik)
 - Informationen zu weiteren Anbindeverfahren (Stahlseiltropf in Stärke des zulässigen Windenseils, Big Shot, Darmstädter Seilzugtechnik, Steigeisen)
- Einsatz von Schlepper und Seilwinde
- Zusammenarbeit Mensch und Maschine
- Anwendung der Calmbacher Tabelle
- Anschlagmittel: Auswahl, Anwendung und Prüfung
- Fachgerechte Fälltechniken (positive oder negative Bruchstufe, unterschrittenes Halteband)
- Abgrenzung zu Sondersituationen am Waldaußenrand

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte	
Teilnahmevoraussetzungen	Holzerntegrundlehrgang (Modul B)	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	06.06.2023	SP St. Peter
	25.07.2023	SP Bonndorf
	28.09.2023	SP Calmbach
	25.09.2023	SP Mochental
	06.10.2023	SP Stollenhof
	27.11.2023	SP Schwarzach
	05.12.2023	SP Wental
	19.03.2024	SP Calmbach
	06.06.2024	SP St. Peter
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	

WF23-16. Trainingskurs "Zufällen und Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock"

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden werden teilmechanisierte Verfahren zur Durchforstung der Mittelblöcke sowie Arbeitstechniken beim Vorrücken von Vollbäumen vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsverfahren in schwachen und mittelstarken Beständen unter verschiedenen Bestandesbedingungen
- Fachgerechte Arbeitstechniken im kombinierten Seillinienv erfahren
- Sichere Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit von Mensch und Maschine
- Vorstellung verschiedener Geräte und Maschinen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmende und deren Beschäftigte	
Teilnahmevoraussetzungen	gute Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge	
Max. Personenzahl	8	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	13.09.2023	SP St. Peter
	14.09.2023	SP Wental
	21.09.2023	SP Bonndorf
	29.09.2023	SP Stollenhof
	19.01.2024	SP Stollenhof
	SP Schwarzach: Termine auf Anfrage	
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	

WF23-17. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen

ZIELSETZUNG

Im Rahmen der Schulung werden Kenntnisse in der Wegeunterhaltung sowie in der Vergabe von Wegebau- und -unterhaltungsmaßnahmen aufgefrischt.

SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Wasserableitung
- Wiederherstellung Regelquerschnitt
- Materialwahl
- Wirtschaftlichkeit

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte	
Referent/-in	Simon Stähler (ForstBW FB 5) und Beschäftigte ForstBW Stützpunkte	
Max. Personenzahl	15	
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	19.06.2023	SP Bonndorf
	27.06.2023	SP Wental
	04.07.2023	SP St. Peter
	19.09.2023	SP Stollenhof
	17.04.2024	SP Schwarzach
	24.04.2024	SP Calmbach
	08.05.2024	SP Mochental
	18.06.2024	SP Bonndorf
	26.06.2024	SP Wental
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	

WF23-18. Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen

ZIELSETZUNG

Akkubetriebene Fällkeile ermöglichen ein ergonomisches, erschütterungsarmes und effektives Fällen von Bäumen. Geräte mit Funkfernsteuerung ermöglichen darüber hinaus die Gerätebedienung aus der Rückweiche. Jedoch erfordert dieser Einsatz ein sehr exaktes Arbeiten und fundiertes Wissen über die Einsatzbereiche und -grenzen. In dieser Praxisschulung wird dieses Wissen vermittelt und die Anwendung geübt.

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung von verschiedenen Modellen
- Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Schnitttechniken
- Besondere Gefahren beim Geräteeinsatz im Schadh Holz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Forstwirtinnen und Forstwirte, Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte, weitere Interessierte	
Teilnahmevoraussetzungen	sehr gute Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge	
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte	
Max. Personenzahl	12	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	14.09.2023	SP Stollenhof
	05.10.2023	SP Calmbach
	16.10.2023	SP Mochental
	09.11.2023	SP Wental (weitere Termine nach Vereinbarung)
	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung	
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	

WF23-19. Blockweise Wertästung mit dem Distelleiter-System (Nadelholz)

ZIELSETZUNG

In vielen Nadelholzbeständen lässt sich durch eine blockweise Wertästung eine deutliche Qualitätsverbesserung erreichen. Den Teilnehmenden werden die fachlichen Grundlagen der Wertästung vermittelt. Zur praktischen Umsetzung lernen sie die sichere und effiziente Anwendung des Distelleitersystems bei der blockweisen Wertästung im Nadelholz kennen.

SCHWERPUNKTE

- Fachliche Grundlagen der Wertästung
- Das Distelleitersystem: Systemkomponenten, Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übung: Blockweise Wertästung auf 5 und 10 m

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen	
Teilnahmevoraussetzungen	keine Höhenangst	
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte	
Max. Personenzahl	12	
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	20.06.2023	SP Wental
	12.07.2023	SP Mochental
	18.04.2024	SP Calmbach
	20.03.2024	SP Stollenhof
	23.04.2024	SP Schwarzach
	10.06.2024	SP Wental
	13.07.2024	SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	
Sonstige Hinweise	weitere Termine auf Anfrage bei den Stützpunkten	

WF23-20. Dynamische Wertästung mit dem Distelleiter-System (Laubholz)

ZIELSETZUNG

In vielen Forstbetrieben spielt die Qualifizierung von Lichtbaumarten oder Totasterhaltern durch eine Wertästung eine zunehmende Rolle. Häufig ist auch die Nachqualifizierung von Laubhölzern bei nicht ausreichender Astreinigung sinnvoll. Hierbei hat sich die dynamische Wertästung etabliert, mit der die Qualität des Einzelbaumes durch wenige Eingriffe maßgeblich gesteigert werden kann.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Wertästung im Laubholz
- Das Distelleitersystem bei der dynamischen Wertästung
- Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übungen
- Besonderheiten der Höhenrettung bei schwachen Bäumen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Forstwirtinnen und -wirte, Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte, weitere Interessierte	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Höhenangst, Grundkenntnisse im Umgang mit dem Distelleitersystem	
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte	
Max. Personenzahl	8	
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	21.06.2023	SP Wental
	14.07.2023	SP Mochental
	14.07.2023	SP St. Peter
	21.03.2024	SP Stollenhof
	24.04.2024	SP Schwarzach
	11.06.2024	SP Mochental
	11.06.2024	SP Wental
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	

WF23-21. Höhenrettung bei der Wertästung mit der Distelleiter

ZIELSETZUNG

Viele Waldarbeitende sind in Ästungsarbeiten mit der Distelleiter geschult, kennen aber die Höhenrettung noch nicht oder besitzen nicht genug Sicherheit in der Durchführung der Höhenrettung. Der Lehrgang ist eine Pflichtfortbildung für alle, die mit der Distelleiter Bäume besteigen. Außerdem wird das neu entwickelte Höhenrettungsverfahren für Bäume mit geringen Durchmesser geschult, das bei der dynamischen Wertästung als Ergänzung zur herkömmlichen Höhenrettung erforderlich ist.

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der Höhenrettungsmethoden
- Anwendungsbereiche und Grenzen
- Ausrüstung
- Praktisches Üben der Höhenrettung bei der blockweisen wie auch dynamischen Wertästung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Forstwirtinnen und -wirte, Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte	
Teilnahmevoraussetzungen	keine Höhenangst, Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit der Distelleiter	
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte	
Max. Personenzahl	8	
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	22.06.2023	SP Wental (weitere Termine nach Vereinbarung)
	19.03.2024	SP Stollenhof
	25.04.2024	SP Schwarzach
	12.06.2024	SP Wental (weitere Termine nach Vereinbarung)
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	
Sonstige Hinweise	Alle Stützpunkte bieten bei Bedarf zusätzliche Termine an	

WF23-24. Fällung von Gehölzen an Gewässern

ZIELSETZUNG

Die Gehölzpflege an Gewässern ist häufig von schwierigen Rahmenbedingungen sowie brüchigen Bäumen und Baumteilen und mit einseitiger Gewichtsverlagerung geprägt. Um die Gehölzpflege an Gewässern sicher durchführen zu können, müssen deshalb häufig spezielle Arbeitstechniken zur Anwendung kommen.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte an Gewässerrändern kennen. Der sichere Umgang mit Sondersituationen wie Seit-, Vor-, Rückhänger, Fäulnis und Totholz werden in der Praxis gezeigt

SCHWERPUNKTE

- Fachgerechte Gehölzpflege an Gewässern
- Spezielle Arbeitstechniken bei Arbeiten an Gewässern
- Einsatz von Seilwinden und anderen Fällhilfen
- Vorführung der Schnitt- und Fälltechniken

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Mitarbeitende von Gewässer-, Straßenbau- und Naturschutzverwaltungen, Bauhöfen, Forst- und Landschaftspflegeunternehmen, Gewässerwarte von Fischereivereinen
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A) oder vergleichbare Qualifikationen, persönliche Schutzausrüstung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Stollenhof: 16.01.2024 SP Calmbach: 27.02.2024 / 28.02.2024 / weitere Termine auf Anfrage SP Schwarzach: 28.02.2024 SP Mochental: Termin nach Vereinbarung SP Wental: Termin nach Vereinbarung SP St. Peter: Termin nach Vereinbarung
Kosten	110,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
Sonstige Hinweise	Weitere Termine auf Anfrage. Dieser Kurs wird auch in Kooperation mit der WBW Fortbildungsgesellschaft mbH angeboten

WF23-25. Sicheres Arbeiten mit dem UW-Schlepper für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden qualifizieren sich für die praktische Tätigkeit als FahrerIn von Unterstützungsschleppern (UWV-Schleppern).

SCHWERPUNKTE

- Einweisung in die Arbeit mit dem UWV-Schlepper
- Aufbau und Funktionsweise von Seilwinden
- Grundlagen der Seilwindenprüfung
- Sachkundenachweis "Seilendverbindung" nach Merkblatt GUV-I-8526
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Arbeit mit dem UWV-Schlepper
- Abziehen von Hängern (Brückenschnitt) und seilunterstützte Holzernte mit "KAT" (Königsbronner-Anschlag-Technik)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtinnen und Forstwirte, die erstmals als Fahrer eines UWV-Schleppers eingesetzt werden
Teilnahmevoraussetzungen	Neu bestellte Fahrerinnen und Fahrern von Unterstützungsschleppern (UWV-Schlepper) in der Holzernte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	05.09.2023 bis 06.09.2023 FBZ Königsbronn 03.06.2024 bis 04.06.2024 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF23-26. Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer

ZIELSETZUNG

In 5 voneinander entkoppelten Modulen werden in einem Zeitraum von 9 Wochen Fertigkeiten im Umgang mit Seilschlepper, Forwarder und Harvester gelehrt. Sie werden auf den praktischen Einsatz als Maschinenführerin oder Maschinenführer vorbereitet. Themen der Arbeitsorganisation und der Arbeitsplanung werden behandelt.

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Forstwirtinnen und -wirte, Maschinenführende
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	29.01.2024 bis 02.02.2024 Modul 1: Technik max. 8 TN 26.02.2024 bis 01.03.2024 Modul 2: Umwelverträglicher Maschineneinsatz max. 10 TN 04.03.2024 bis 08.03.2024 Modul 3: Holzlücken mit dem Forstschlepper max. 10 TN 11.03.2024 bis 22.03.2024 Modul 4: Forwarder, max. 4 TN 24.06.2024 bis 12.07.2024 Modul 5: Harvester max. 4 TN
Kosten	zahlungspflichtige Personen: je Lehrgangswochen 750,- € (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	8 Wochen vor Lehrgangsbeginn an FBZ Königsbronn

WF23-27. Sicheres Arbeiten im Schadholz

ZIELSETZUNG

Aufgrund der klimatischen Veränderungen wächst stetig der Anteil von Schadholz in unseren Beständen. Mit fortschreitender Holzzersetzung besteht ein erhöhtes Unfallrisiko, bei Waldarbeiten durch abbrechende Baumteile getroffen und verletzt zu werden.

Die praxisbewährten und von Fachkreisen empfohlenen Verfahren zur seilwindenunterstützten Fällung sowie der Einsatz von funkferngesteuerten Fällkeilen repräsentieren den derzeitigen Stand der Technik beim motormanuellen Fällen und sind geeignet, die Gefährdungen im Schadholz wirksam zu reduzieren.

SCHWERPUNKTE

- Erkennen und beurteilen von Gefahren im Schadholz
- Maßnahmenhierarchie (STOP-Prinzip)
- Techniken der seilwindenunterstützten Fällung
- Fachgerechter Einsatz von funkferngesteuerten Fällkeilen
- Praxisdemonstration

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Waldarbeitende
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	SP St. Peter: 06.10.2023 SP Mochental: 17.10.2023 SP Stollenhof: 02.02.2024 / 09.02.2024 SP Wental: 12.12.2023 SP Bonndorf: 08.03.2024 SP Calmbach: Termine nach Vereinbarung
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF23-28. Holz in Spannung

ZIELSETZUNG

Erkennen von Spannungen im Holz und Anwendung korrekter Schnitttechniken, Organisation der Arbeitsabläufe. Behandelt werden einfache Situationen, die bei der regulären Holzernte sowie bei Einzelwürfen nach Sturm, Schneebruch etc. auftreten können.

SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Erkennen von Spannungen
- Schnitttechniken bei einfachen Spannungssituationen
- Übung an der Spannungsstation

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Beschäftigte von Forstunternehmen, Feuerwehren, Technischem Hilfswerk, Bauhöfen
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägengrundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Bonndorf: 14.09.2023 / 19.09.2023 (weitere Termin nach Vereinbarung) SP Calmbach: 13.10.2023 / 26.04.2024 SP Mochental: 06.11.2023 / 07.11.2023 / 13.05.2024 / 14.05.2024 / 15.05.2024 SP Schwarzach: 20.09.2023 / 21.09.2023 / 16.11.2023 / 01.02.2024 / 14.03.2024 / 18.04.2024 / 16.05.2024 SP Stollenhof: 04.07.2023 / 11.07.2023 / 18.07.2023 / 19.07.2023 / 20.07.2023 / 26.07.2023 / 06.03.2024 / 07.03.2024 SP Wental: 23.11.2023 / 11.03.2024 (weitere Termine nach Vereinbarung) SP St. Peter: 05.10.2023 / 20.06.2024
Kosten	90,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
Sonstige Hinweise	Weitere Termine nach Vereinbarung mit den entsprechenden Stützpunkten

WF23-29. Laubstarkholzernte im grünbelaubten Zustand

ZIELSETZUNG

Holzernte in grünbelaubtem Zustand birgt ein hohes Gefahrenpotential, wenn das Holzernteverfahren und die eingesetzte Technik nicht darauf abgestimmt sind. Dennoch kann es bisweilen erforderlich oder sinnvoll sein, mit dem Laubstarkholzeinschlag vor dem Laubabfall zu beginnen.

Bei entsprechender Vorgehensweise können die dabei bestehenden Gefahren beherrscht und vermieden werden. Ebenso können ergonomische Vorteile genutzt werden.

Für die Lehrgangsteilnehmenden wird ein sicheres Arbeitsverfahren unter Realbedingungen anhand einer aktuellen Hiebsmaßnahme im grünbelaubten Zustand ausführlich demonstriert.

SCHWERPUNKTE

- Anforderungen an Bestand und Technik
- Wichtige Aspekte der Hiebsvorbereitung
- Arbeitsverfahren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	20.10.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WL23-1. Anschuss-Seminar

ZIELSETZUNG

Liegt das beschossene Stück Schalenwild nicht am Anschuss, so wird als Ursache allzu oft ein Fehlschuss angenommen. Zwei Spezialisten für Nachsuchen zeigen im theoretischen Teil dieses Seminars auf, worauf vor, während und nach der Schussabgabe zu achten ist. Im praktischen Teil untersuchen die Teilnehmenden künstliche Anschüsse. Hierbei wird der Blick für jeden Anschuss so geschärft, dass die gewonnenen Erkenntnisse sofort in die jagdliche Praxis umgesetzt werden können.

SCHWERPUNKTE

- Theorie und Praxis: Verhalten vor, während und nach der Schussabgabe
- Aufsuchen des Anschusses
- Interpretation von Pirschzeichen
- Beurteilung der erforderlichen Nachsuche

INFORMATIONEN

Zielgruppe	mithelfende Jägerinnen und Jäger in der staatlichen Regiejagd
Max. Personenzahl	20
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	16.05.2024 SP Bonndorf 24.05.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WL23-2. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht – auch ohne Draht und Plastik

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die Gründe und waldbaulichen Auswirkungen von Wildverbiss kennen. Die Rechtslage und bestehende Regelungen in Jagdpachtverträgen werden vermittelt. Auch das Thema "Schwarzwildschäden" wird gestreift.

Über gängige Möglichkeiten zur Wildschadensverhütung einschließlich Kosten und Restriktionen wird ein Überblick gegeben.

Alternative Produkten ohne Metall und Kunststoff werden vorgestellt und erste Erfahrungen anhand von Versuchsflächen im Wald aufgezeigt.

Die verschiedenen Möglichkeiten werden praktisch im Wald vorgestellt.

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen LWaldG, JWMG, Pflanzenschutzrecht
- Waldbauliche Auswirkungen von Verbiss, Wildbiologische Grundlagen
- Einzelschutz (mechanisch und chemisch), Flächenschutz (Zaun und Hordengatter),
- Verbesserung Äsungsangebot
- Betriebswirtschaftliche Betrachtung
- Praktische Demonstration

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Jagdpachtende, forstliches Fachpersonal, Trainees und weitere Interessierte	
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte	
Max. Personenzahl	15	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	29.09.2023	SP Bonndorf (16:00–20:00 Uhr)
	19.10.2023	SP St. Peter
	23.02.2024	SP Stollenhof
	13.03.2024	SP Wental
	19.04.2024	SP Mochental
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	

WL23-3. Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern

ZIELSETZUNG

Vermittlung der Biologie von rindenbrütenden Borkenkäfern.
Kontrollmöglichkeiten und Maßnahmen zur Vorbeugung. Maßnahmen zur Bekämpfung im Rahmen des Integrierten Waldschutzes und rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

SCHWERPUNKTE

- Entwicklung der Populationsdynamik
- Wirtschaftliche Auswirkungen
- Kontrolle der Befallsaktivitäten
- Integrierter Waldschutz
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende	
Max. Personenzahl	25	
Organisation	Forstliche Stützpunkte	
Termin/Ort	12.04.2024	SP Bonndorf (16:00–20:00 Uhr)
	18.04.2024	SP St. Peter
	06.05.2024	SP Wental
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)	
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte	

AR23-1. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte

ZIELSETZUNG

Gute Organisation und Absprachen zwischen Fällern, Rückern und Revierleitungen führen "fast automatisch" zu sicheren Arbeitsverfahren in der Holzernte. Eine beispielhafte Organisation soll im Rahmen dieses Lehrgangs vorgestellt bzw. erarbeitet werden.

Außerdem werden sichere und effektive Arbeitsverfahren bei der seilunterstützten Fällung und der schlepperunterstützten Aufarbeitung in Theorie und Praxis gezeigt.

SCHWERPUNKTE

- Sinnvolle Organisation auf der Hiebsfläche
- Eindeutige Absprachen bei der Holzernte
- Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine
- Seilwindenunterstützte Fällarbeiten
- Einschneiden von Rohschäften mit Schlepperunterstützung
- Ablage und Restaufarbeitung von Rohschäften auf Fahrwegen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Rücke- und Einschlagsunternehmerinnen und -unternehmer, Privatwaldbesitzende (möglichst als Holzernteteam)
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	26.09.2023 SP Calmbach 11.12.2023 SP Wental
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

AR23-2. Fachkundiger Bau und Kontrolle sicherer Hochsitzeinrichtungen

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erhalten Informationen zum Bau und Unterhalt sicherer Hochsitzeinrichtungen.

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen für jagdliche Einrichtungen
- Holzauswahl und Materialgewinnung
- Holzverbindungen
- Holzschutz
- Standsicherheit
- Werkzeuge und Maschinen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Mithelfende Jägerinnen und Jäger in der staatlichen Regiejagd
Referent/-in	Beschäftigte der Stützpunkte
Max. Personenzahl	20
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	21.07.2023 SP Stollenhof 12.03.2024 SP Stollenhof 05.04.2024 SP St. Peter 16.04.2024 SP Calmbach (weitere Termine auf Anfrage) 17.04.2024 SP Calmbach (weitere Termine auf Anfrage) 22.04.2024 SP Wental 24.04.2024 SP Mochental 06.06.2024 SP Schwarzach 27.06.2024 SP Bonndorf
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

AR23-3. Arbeitssicherheitslehrgang für Forstunternehmen (Unternehmermodell der SVLFG nach UVV 1.2) Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

SCHWERPUNKTE

- Gesetzliche Grundlagen
- Einbeziehung von Sicherheits- und Gesundheitsschutz in die betrieblichen Belange
- Erkennen und Bewerten von Gefährdungen
- Probleme des Arbeitsschutzes

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmerinnen und -unternehmer, die sich nach UVV 1.2 bezüglich der Sicherheitstechnischen Betreuung für das "Unternehmermodell" entscheiden
Teilnahmevoraussetzungen	in Absprache mit der SVLFG
Referent/-in	Beschäftigte der SVLFG
Max. Personenzahl	24
Organisation	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Termin/Ort	01.-03.08.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	kostenfrei für Versicherte der SVLFG; evtl. anfallende Übernachtungskosten müssen von den Teilnehmenden getragen werden
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an die SVLFG
Sonstige Hinweise	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Tel.: 0711/966-0, Fax : 0711/966-2140, E-mail: post@bw.lsv.de

AR23-4. Arbeitsplatz Wald – Fortbildung für Betriebsärztinnen und -ärzte

ZIELSETZUNG

Betriebsärztinnen und Betriebsärzte lernen den Arbeitsplatz Wald kennen

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen des "Arbeitsplatz Wald"
- Ergonomische Bedingungen (z. B. Schwere der Arbeit, Tragen, Gelände, Bewegungsabläufe bei den wichtigsten Betriebsarbeiten)
- Klimatische Bedingungen (Hitze, Kälte, Nässe)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Für Forstbetriebe zuständige Betriebsärzt:innen
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und Betriebsleitung
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	12.07.2023 FBZ Königsbronn 12.10.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Wald- und geländetaugliche Kleidung

AR23-5. Sicherheitsanforderungen für Anschlagmittel im forstlichen Bodenzugverfahren und bei der seilwindenunterstützten Fällung (ONLINE)

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden wird die richtige Auswahl von Anschlagmitteln beim Rücken und bei der seilwindenunterstützten Fällung im forstlichen Bodenzug vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Berücksichtigung der DIN 30754 – Norm für den Bodenzug im Forst
- Anwendung FTF (Forest Tractive Force)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtinnen und -wirte, Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte, weitere Interessierte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	20.02.2024 08:30–12:30 Uhr SP Wental (ONLINE) 05.06.2024 08:30–12:30 Uhr SP St. Peter (ONLINE)
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

AR23-6. Regelkonformer und sicherer Transport von forstlichen Betriebsstoffen und Arbeitsmitteln (ONLINE)

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden wird der regelkonforme und sichere Transport von forstlichen Betriebsstoffen und Arbeitsmitteln vermittelt

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Verantwortlichkeiten
- Ladungssicherung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirt/-innen, Maschinenführer/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	26.01.2024 08:30–12:30 Uhr SP St. Peter (ONLINE) 16.04.2024 13:00–17:00 Uhr SP Wental (ONLINE)
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

AR23-7. Gefahrstoffe im Forst (ONLINE)

ZIELSETZUNG

Im Forstrevier werden eine Vielzahl von Produkten verwendet, von denen Gefahren für die Gesundheit der Beschäftigten sowie für die Umwelt ausgehen (Gefahrstoffe). Um wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ergreifen zu können müssen die Gefahrstoffe erfasst, Gefahren erkannt und die Mitarbeiter unterwiesen werden. Der Lehrgang vermittelt den Einstieg in das Thema.

SCHWERPUNKTE

- Es werden forsttypische Fragestellungen vorgestellt und gemeinsam bearbeitet.

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Betriebs- und Revierleitende sowie Forstwirtinnen und Forstwirte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
Termin/Ort	04.11.2023 SP St. Peter (08:30–12:30 Uhr, ONLINE)
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt St. Peter

BM23-1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten forstlichen Betriebsarbeiten und die entsprechenden Kostenrahmen. Sie lernen Faktoren kennen, um das Betriebsergebnis positiv zu beeinflussen. Sie können den Gewinn bzw. Verlust einer Holzerntemaßnahme ermitteln.

SCHWERPUNKTE

- Kalkulation von forstlichen Betriebsarbeiten
- Organisation von Betriebsarbeiten
- Unternehmereinsatz
- Holzvermarktung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	19.01.2024 SP St. Peter 10.04.2024 SP Wental
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

BM23-2. Der Privatwald als Energieholzlieferant

ZIELSETZUNG

Die energetische Nutzung von Holz aus Privatwald spielt selbst im ländlichen Bereich mit großem Privatwaldbesitz lediglich eine untergeordnete Rolle. Die Schulung soll interessierte Privatwaldbesitzende in die Lage versetzen, die vorhandenen Nutzungspotenziale auszuschöpfen.

Die Fortbildung richtet sich an Privatwaldbesitzende und Forstbetriebsgemeinschaften, die Nutzungspotenziale auf ihren Flächen haben und sich eine kontinuierliche Belieferung von Energieholzkunden vorstellen können.

SCHWERPUNKTE

- Sortimente und Vermarktungsansätze
- Arbeitsverfahren
- Kosten und Nutzen
- Zielkonflikte
- Kurzumtriebsplantagen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkt
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	07.06.2024 SP St. Peter
Kosten	80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt St. Peter

BM23-3. PEFC™ - FSC® - Forstliche Zertifizierung

ZIELSETZUNG

Wie entstehen eigentlich Zertifizierungsstandards? Warum sind Regelungen so wie sie sind und warum werden auch Themen wie „Korruption“ abgefragt? Warum unterscheiden sich nationale Standards und was steckt eigentlich hinter der Produktkennzeichnung (z.B. FSC-Mix)?

Wenn Sie mit den Verantwortlichen von FSC und PEFC direkt ins Gespräch kommen wollen, dann sind Sie hier richtig.

Natürlich werden auch Fragen aus dem Alltag im Umgang mit Zertifizierung ausreichend Raum bekommen. Was passiert eigentlich bei einem Vor-Ort-Audit? Darf man geschädigte Eschen oder Borkenkäferfichten flächig räumen? Welche Regelungen sind bei der Wiederbewaldung von Schadflächen zu beachten? Was ist bei der Brennholz-Selbstwerbung zu beachten?

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Zertifizierungssysteme PEFC™ und FSC® für die Praxis und darüber hinaus. Dabei wird natürlich auch auf aktuelle Debatten (Zusammenhang Zertifizierung und Förderung wie die „Klimaanpassungsprämie“, Revision, ...) eingegangen.

SCHWERPUNKTE

- Hintergründe PEFC™ und FSC®
- Vergleich der beiden Zertifizierungssysteme
- Konsequenzen für den Forstbetrieb
- Ablauf eines Vor-Ort-Audits
- Exkursion mit Praxisbeispielen
- Diskussion mit Vertretern der Zertifizierungssysteme

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte
Referent/-in	Tobias Horwarth (Stabsstelle Vorstandsbüro ForstBW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
Organisation	Forstlicher Stützpunkt Stollenhof
Termin/Ort	23.04.2024 SP Stollenhof
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt Stollenhof
Sonstige Hinweise	Bitte wetterangepasste Kleidung & entsprechende Schuhe für die Exkursion mitbringen.



IMPRESSUM

Herausgeber

ForstBW (AöR)
Im Schloss 5
72074 Tübingen-Bebenhausen
www.forstbw.de

Redaktion

Dr. Mechthild Freist-Dorr,
Dr. Andreas Gerster,
Forstliches Bildungszentrum
Königsbronn

Bezugsadresse

Forstliches Bildungszentrum
Königsbronn
Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
Tel. 07328 8034999
Sprechzeiten Mo. – Fr. von 10 – 12 Uhr
fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Gestaltung und datenbankbasierter Satz

aufwind Group – creative solutions
www.aufwind-group.de

Anregungen und Kritik zum Bildungsangebot von ForstBW richten Sie bitte an das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn.

Bitte äußern Sie auch entsprechende Wünsche für künftige Bildungsangebote.

Bildnachweis

Landesforstverwaltung und ForstBW,
shutterstock


STIHL

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR. MIT AKKU.



**ECHTE PROFI-POWER: DIE MSA 300
UND DER AP 500 S AKKU, DIE NEUE
STÄRKSTE STIHL AKKUSÄGE.**

MEHR AUF [STIHL.DE/AP-SYSTEM](https://www.stihl.de/ap-system)

»In Sachen Leistung mach' ich keine Kompromisse. So wie die neue MSA 300 mit smartem Bediene Cockpit und der AP 500 S, die Weltneuheit in puncto Akku-Leistung*. Zusammen sorgen sie für die stärkste STIHL Akkusäge am Markt, die mit bis zu 30 m/s Kettengeschwindigkeit jede Herausforderung schafft.«

**Robert Ebner, Deutscher Meister 2021
STIHL TIMBERSPORTS®**



**MEHR
LEISTUNG**



**MEHR
AUSDAUER**



**EXTRA
LEISE**

